

1. FC Schöneberg - SG Prenzlauer Berg 2:4 (0-2)

Tore: Ayhan (11m), Kadir

Oh man!

Peinlich. Ärgerlich. Frustrierend.

Drei Worte die unsere Leistung vom heutigen Tag ziemlich genau beschreiben.

Zwar waren wir heute die bessere Mannschaft und hatten unzählige Chancen, sind jedoch mal wieder nicht in der Lage einen Sieg heraus zu spielen.

Hinten Pfui, in der Mitte Pfui und im Angriff Pfui.

Hinten wurden wieder viele Fehler gemacht, im Mittelfeld immer wieder zu umständlich gespielt & die Defensive vernachlässigt, vorne wurden die besten Chancen nicht verwertet. Ganz anders der Gegner. Durch schnelle Konter und einer zu beneidenden Effektivität schoss Prenzlauer Berg einen schmeichelhaften Sieg heraus. Verdient war das sicherlich nicht. Das jedoch tut nichts zur Sache, da wir selbst Schuld an dieser Niederlage waren.

Nach dem frühen 0-1 hätten wir durchaus frühzeitig den Ausgleich erzielen können. Allerdings hatte gerade Engin einen enorm schlechten Tag und vergab beste Möglichkeiten. Die Abwehr ließ ihn das ein oder andere Mal aus den Augen, er konnte jedoch den ihm zur Verfügung gestellten Freiraum nicht nutzen.

Kurz vor der Halbzeit kam es nach einem Konter zum 0-2. Nach Auswertung der Torchancen hätte es gut und gerne 5-2 für uns stehen können. Tat es aber nicht!

Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde zweimal gewechselt. Für Ramesh kam Olaf in den Angriff, für Admir wurde Pierre auf der linken Seite eingesetzt. Der zweite Wechsel war jedoch völlig überflüssig, da Pierre auf seiner Seite kaum in Szene gesetzt wurde. Immer wieder stand er frei auf der linken Seite, wurde er aber leider permanent ignoriert und nicht angespielt. Unser Spiel war dermaßen rechtslastig, dass manch Partei sich vor Freude ein zweites Loch gefreut hätte. So machten wir es dem Gegner einfach und sie stellten sich darauf ein. Unser Spiel in der kompletten zweiten Hälfte war so durchschaubar wie eine „Flasche leer“. Bisschen drehen, etwas dribbeln, kleinwenig passen, gucken, in die Mitte ziehen und tschüß!

Nach einem weiteren Konter, den P´Berg schnörkellos zu Ende spielte, lagen wir zur Mitte der zweiten Hälfte mit 0-3 zurück.

Durch eine gute Einzelaktion von Ali, der in den Strafraum zog und dort vom Gegner „niedergestreckt“ wurde kamen wir durch den verwandelten Elfer von Ayhan zum Anschlusstreffer. Allerdings konnten wir in der Folge nicht nachlegen und abermals durch einen Konter wurde das Spiel schlussendlich entschieden. Das 1-4 brach uns quasi das Genick.

Anschließend schickte Engin vom Anstosspunkt direkt Kadir auf die Reise in den Strafraum von P´berg. Diese bewahrte einen kühlen Kopf und sorgte postwendend für den abermaligen Anschlusstreffer. Viel brachte das nicht mehr.

Dieses Spiel wird nun ärgerlicherweise für unsere Gesamtsituation dastehen und sinnbildlich das wiedergeben, was wir sind: KEIN TEAM!

Der Einwurf des Paten:

1) Olli = Kaffee = Apfeltee (lach mich schlapp!)

2) Engins Gegenspieler nach dem Spiel zu Engin: „DANKE für die Fehlschüsse!“

3) Nach dem Spiel – Ganz viel: „BLA BLA BLA!“